

Lausitzisches

Magazin,

Fünftes Stück, vom 15ten März, 1787.

Görlitz, gedruckt und zu finden bey Joh. Friedrich Fickelscherer.

I.

Klopstocks Ehrenrettung gegen Herrn Föhrl,

von

Johann Gottfried Jordan,

der Gottesgel. Best. in Leipzig. (*)

„Daß doch immer neuauftretende Schriftsteller nicht leiden können, wenn noch große Männer da sind, denen sie kaum das Wasser zu halten, vermögend sind. „ Der Gedanke stieg in meiner Seele auf, als ich im Lausitz. Magazin, im 23ten St. 1786. von Hr. Föhrl in Budislin folgende Worte antraf: „Der Messias des Klopstocks war kein schicklicher Gegenstand „für die Helden-Muse. Einen Gott zum Spiele des Witzes und Phantasie, „der Beilheit des Geistes zu brauchen, war ahndungswürdige Blasphemie. „Schälet man öfters dem blendenden Ausdruck die Haut ab, so entdeckt man „sehr alltägliche Gedanken. Wenn alle Religionschriften der Christen verlohz- „ren gingen, sagte Hommel, und Klopstocks Messias bliebe allein übrig — „was würden da die Nachkommen von der Religion ihrer christl. Vorfahren, „für komische Ideen fassen müssen? — — Klopstock hat wider die göttl. Vors- „schrift:

(*) Um mich, völlig als unparthenisch, zu beweisen, rücke ich die mir von dem Verf. zu- geschickte Ehrenrettung Klopstocks, hier ein. Ich kann aber nicht umhin meine Besorgniß zu äußern, daß es mir vorkommt, als wenn Hr. J. den Hrn. F. wohl etwas mißverstanden haben möchte. — Hr. F. ist auch nicht der erste, welcher von der Mes- siade eben so geurtheilt hat, wie viel andere, vor ihm, gethan haben — Vielleicht erklären sich beyde Verf. in ver Folge etwas umständlicher gegen einander. Dm.